

# **Grundsatzklärung TADANO Europe<sup>\*)</sup>**

zur Achtung der  
Menschenrechte und  
Umweltstandards

<sup>\*)</sup> Tadano Europe Holdings GmbH, Tadano Demag GmbH, Tadano Faun GmbH ("Tadano")

## **Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte und Umweltstandards**

Tadano ist sich seiner Verantwortung für die Achtung der Menschenrechte und Umweltstandards in seinen Lieferketten bewusst. Tadano will die Geltung der Menschenrechte vorantreiben und die Verletzung in seinen Lieferketten weltweit verhindern. Dafür engagiert sich Tadano gemeinsam mit seinen Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern für faire Geschäftspraktiken und gute Lebens- und Arbeitsbedingungen.

Auf dieser Basis haben wir diese Grundsatzerklärung für die Tadano Europe Holdings GmbH, die Tadano Demag GmbH und die Tadano Faun GmbH gefasst. Sie steht im Einklang mit und ergänzt die bestehenden Kodexe und Richtlinien von Tadano.

Tadano bekennt sich ausdrücklich und nachhaltig zur Achtung der Menschenrechte und Umweltstandards, wie sie in den international anerkannten Normen, Rahmenwerken und Standards niedergelegt sind:

- Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen
- Der Internationale Pakt über politische und bürgerliche Rechte der Vereinten Nationen
- Der Internationale Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte der Vereinten Nationen
- Die Konventionen und Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisationen (ILO) zu Arbeits- und Sozialstandards
- Die Grundsatzerklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über multinationale Unternehmen und Sozialpolitik (MNE Declaration)
- Die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- Die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC)
- Charta der Grundrechte der Europäischen Union

## **Anspruch und Verantwortung von Tadano**

Tadano achtet die Menschenrechte aller Mitarbeiter und setzt sich aktiv für die Einhaltung von Umweltstandards ein. Dies erwartet Tadano auch von allen Geschäftspartnern. Alle Geschäftspartner müssen die jeweils für sie geltenden Standards einhalten, mindestens aber folgende Grundsätze:

- Achtung der Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit und moderner Sklaverei
- Verbot von Konfliktmineralien
- Gleichbehandlung aller Mitarbeiter und keine Diskriminierung
- Fairer Umgang mit Mitarbeitern und Ausschluss von Gewalt
- Sicherstellung der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Achtung des Rechts auf Vereinigungsfreiheit

- Verbot von umweltschädlichen Einflüssen wie Bodenveränderungen oder Gewässerverunreinigungen und Sicherung der Landrechte
- Datenschutz

Einzelheiten sind im Tadano Business Partner's Code of Conduct festgehalten.

Tadano arbeitet nur mit Zulieferern zusammen, welche diese Grundsätze einhalten. Das Umsetzen in weltweiten Lieferketten ist ein langfristiges Projekt. Bei der Auswahl neuer Zulieferer wird darauf geachtet, dass sich diese zu den Grundsätzen bekennen. Bei bestehenden Zulieferern werden wir ein Bekenntnis zu den Grundsätzen einfordern.

## **Risikomanagement**

Die Identifikation von Risiken und potenziellen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit in Verbindung mit geeigneten Maßnahmen zur Vermeidung ist eine kontinuierliche Aufgabe unserer unternehmerischen Sorgfaltspflicht. Tadano führt dazu regelmässige Risikoanalysen durch, um festzustellen, ob die Gefahr besteht, dass Zulieferer die vorstehenden Grundsätze nicht einhalten. Hierzu werden die Zulieferer nach Ländern und Produktgruppen klassifiziert. Die Ergebnisse werden in eine anerkannte Software übertragen, die eine Risikobewertung vornimmt. Basis dieser Bewertung sind die jeweils festgelegten Risikofaktoren für die Länder und Produktgruppen in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales. Die Ergebnisse, welche ein Risiko aufweisen (mittleres und hohes Risiko), werden von Tadano tiefgehend analysiert. Je nach Risikoeinstufung werden geeignete Massnahmen unternommen, um das Risiko zu minimieren bzw. zu eliminieren. Massnahmen sind u.a. Schulungen der Mitarbeiter des Zulieferers, die Verpflichtung auf den Tadano Business Partner's Code of Conduct oder die Prüfung des Code of Conduct des Zulieferers sowie Audits bei dem Zulieferer.

Tadano überprüft regelmässig die Wirksamkeit des Risikomanagements und verbessert dieses fortlaufend.

## **Beschwerdemechanismus und Zugang zu Wiedergutmachung**

Der Zugang zu Beschwerdemöglichkeiten spielt eine entscheidende Rolle für Betroffene und Beobachter von möglichen Menschenrechtsverletzungen und Verstöße gegen Umweltstandards. Tadano hat bereits seit 2021 ein Whistleblowing-System eingeführt. Dieses dient auch als Meldeinstrument für das Nichteinhalten von Menschenrechten und Umweltstandards in der Lieferkette. Hierbei können Melder via Internet oder Telefon Meldungen absetzen, anonym oder mit Namen. Selbst bei anonymen Hinweisen kann der weitere Fortgang durch den Melder verfolgt werden. In jedem Fall ist die volle Anonymität der Melder gesichert. Das Meldesystem ist in 8 Sprachen (Meldungen per Internet) bzw. in 2 Sprachen (Meldungen per Telefon) verfügbar und grundsätzlich jedem potenziell Betroffenen zugänglich.

Erkenntnisse aus Beschwerden werden bei Tadano konsequent umgesetzt. Dieses dient auch dazu, die Auswahl von Zulieferern noch risikoärmer auszugestalten.

## **Verantwortlichkeiten**

Die Gesamtverantwortung für die unternehmerische Sorgfaltspflicht, die die Einhaltung der Menschenrechte und der Umweltstandards in der Lieferkette einschließt, liegt bei dem CEO Tadano Europe.

Die Verantwortung für das konkrete Umsetzen des Risikomanagements in Zuliefererbereich liegt bei dem Menschenrechtsbeauftragten. Er verantwortet die Umsetzung des

Risikomanagements, die aufgabenspezifisch organisiert ist. Er arbeitet mit dem Bereich Einkauf und der Compliance Office zusammen.

Als Beauftragter für Menschenrechte wurde neu der Chief Compliance Officer (Europe) benannt.

### **Berichterstattung**

Tadano berichtet regelmäßig auf seiner Webseite über wesentliche menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken und entsprechende Maßnahmen zur Risikominimierung, erzielte Fortschritte sowie über weiterhin bestehende Herausforderungen.